Frankfurt-Griesheim Bahnhof

Wir modernisieren den Bahnhof und bauen ihn barrierefrei aus (April 2024) [Quelle: DB InfraGO AG]

Wir modernisieren den Bahnhof im Frankfurter Stadtteil Griesheim und bauen ihn barrierefrei aus, um Reisenden einen bequemeren Zugang zu den Zügen zu ermöglichen. Dafür modernisieren wir die Personenunterführungen „West“ sowie „Ost“ und erhöhen die Bahnsteige. Zudem frischen wir die Station mit neuen Farben und hochwertigen Fliesen auf.

Projekt

Im Rahmen der Modernisierung statten wir die Personenunterführungen „Ost“ und „West“ mit neuen Aufzügen sowie einem taktilen Leitsystem für Blinde und Sehschwache aus. Es wird keine Rampen zu den beiden Personenunterführungen geben. Diese können über die neuen Aufzüge barrierefrei erreicht werden. Lediglich die Zuwegungen zu den Bahnsteigen und zu der Station sind mit Rampen ausgestattet. Eine barrierefreie Rampe wird es auf der östlichen Seite zum Hausbahnsteig geben.

Außerdem erhöhen wir die Bahnsteige auf 96 Zentimeter. Die bestehenden Bahnsteigdächer bauen wir zurück und anschließend neu. Des Weiteren gestalten wir die Station mit neuen Farben, hochwertigen Fliesen und Gestaltungselementen mit Wiedererkennungswert. Für mehr Komfort am Bahnsteig stellen wir unter anderem neue Sitzbänke auf und erneuern die Bahnsteigbeläge. Neue hochauflösende Monitore sorgen bereits dafür, Zuginformationen besser und einfacher sichtbar zu machen.

Wir führen das Bauprojekt gemeinsam mit der Stadt Frankfurt am Main durch. Mit der Modernisierung verbessern wir die Barrierefreiheit und steigern die Attraktivität des Bahnhofs. Die Barrierefreiheit ermöglicht das Pendeln über diese Station auch für mobilitätseingeschränkte Personen. Dadurch ist eine Erhöhung der Fahrgastzahlen langfristig möglich. Der Bahnhof kann noch stärker genutzt werden und seine Bedeutung als Ziel von Pendler:innen wird erhöht.

Zeitplan

Erste vorbereitende Arbeiten, darunter Anpassungen an der Oberleitung sowie Kampfmittelsondierungen, begannen im März 2022. Im Sommer 2023 haben wir die Treppeneinhausung zwischen dem Mittelbahnsteig und der Personenunterführung (PU) „Ost“ erneuert. Zur Entlastung haben wir eine provisorische Personenüberführung errichtet. Diese wurde am 29. Juli 2024 in Betrieb genommen. Die Brücke wird für circa fünf Jahre zur Verfügung stehen.

Die Hauptarbeiten führen wir in zwei Baustufen durch. Im Rahmen der Hauptarbeiten modernisieren wir von Ende Juli 2024 bis voraussichtlich Oktober 2025 unter anderem die PU „Ost“ und statten diese mit neuen Aufzügen und einem taktilen Leitsystem für Blinde und Sehschwache aus. Ursprünglich war die Inbetriebnahme der PU „Ost“ für Ende März 2025 vorgesehen. Aufgrund nicht vorhersehbarer Erschwernisse konnte dieser Termin nicht gehalten werden. Bei den Arbeiten wurden unter anderem Abweichungen gegenüber den alten Bestandsplänen vorgefunden und das Rohbauwerk wies unter der Fliesenschicht mehr Mängel als angenommen auf. Dadurch ist eine Nachjustierung der Planung, inklusive der gesetzlich vorgeschriebenen Prüfungen der Umplanung erforderlich. Des Weiteren fanden die Bauteams beim Erdaushub im Baufeld unbekannte Kabelstränge. Diese Kabel und deren Funktion müssen ermittelt werden, um etwa beim Einsatz von Baumaschinen größere Schäden zu vermeiden und sicherzustellen, dass keine Auswirkungen auf den Bahnbetrieb oder andere Anlagen entstehen. Dieser Prozess macht eine Neutaktung der Baukapazitäten, Personale und Logistik notwendig.

Anschließend ersetzen wir während der zweiten Baustufe ab Oktober 2025 unter anderem die Bahnsteigdächer durch Neubauten. Außerdem bauen wir auch die PU „West“ zurück und ersetzen diese durch einen Neubau. Die PU statten wir ebenfalls mit neuen Aufzügen und einem taktilen Leitsystem für Blinde und Sehschwache aus.

Der Abschluss der Arbeiten ist für Dienstag, 6. April 2027, vorgesehen.

Anwohnerinfo

Beeinträchtigungen durch Lärm und Staub

Trotz des Einsatzes moderner Arbeitsgeräte und Technologien lassen sich im Rahmen der Arbeiten Beeinträchtigungen durch Lärm und Staub leider nicht vermeiden. Die von den Bauarbeiten ausgehenden Störungen werden so gering wie möglich gehalten.

Für die Unannehmlichkeiten bitten wir um Verständnis.

Fahrplanänderungen

Sperrung der Personenunterführung „West“

Seit 21. Juli 2025 ist der Zugang an der Personenunterführung „West“ am Bahnsteig 1, neben dem ehemaligen Empfangsgebäude, gesperrt.

Bitte nutzen Sie den ursprünglichen Hauptzugang an der stadtteilverbindenden Personenunterführung „Ost“ neben dem Stellwerk. Hierfür laufen Sie bitte entlang des Bahnsteigs und nutzen den Ausgang, welcher sich neben dem Stellwerk befindet.

Wir bitten um Verständnis für die Unannehmlichkeiten.

Eine Karte zur geänderten Wegeführung können Sie der folgenden Grafik entnehmen.

Grafik Sperrung der Personenunterführung „West“ (Stand Juli 2025)

Sperrung der Personenunterführung „Ost“

Von Montag, 29. Juli 2024, bis voraussichtlich Oktober 2025 müssen wir die Personenunterführung (PU) „Ost“ im Rahmen der Modernisierung sperren. Eine Umleitung ist über eine Behelfsbrücke möglich. Diese wird über den ersten Bauabschnitt hinaus für circa fünf Jahre zur Verfügung stehen und bleibt somit eine Alternative zur PU „Ost“.

Wir bitten um Verständnis für die Unannehmlichkeiten.

Einschränkungen im Zugverkehr

Während der Arbeiten sind Einschränkungen im Zugverkehr möglich. Detaillierte Informationen für die Züge der Deutschen Bahn unter bahn.de/bauarbeiten, weitere Informationen unter www.rmv.de

Mediagalerie

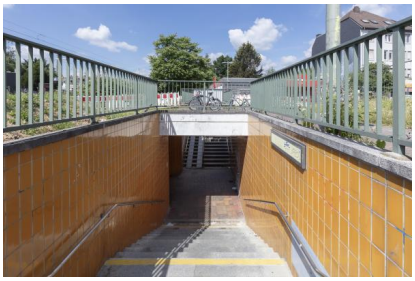
Bauarbeiten am Aufzug der neuen Personenunterführung Ost (Juli 2025) [Quelle: DB InfraGO AG]

Bauarbeiten am Eingang der neuen Personenunterführung Ost (Juli 2025) [Quelle: DB InfraGO AG]

Blick auf den Hausbahnsteig 1 (Juni 2024) [Quelle: DB InfraGO AG]

Der Bahnsteig 1 des Bahnhofs (Juni 2024) [Quelle: DB InfraGO AG]

Der Eingang der Personenunterführung „Ost“ vom Bahnsteig 2 (Juni 2024) [Quelle: DB InfraGO AG]


Blick in die Personenunterführung „Ost“ (Juni 2024) [Quelle: DB InfraGO AG]

Blick in die Personenunterführung „Ost“ (Juni 2024) [Quelle: DB InfraGO AG]

Blick auf die entstehende Behelfsbrücke (Juni 2024) [Quelle: DB InfraGO AG]

Blick auf die Gleise 2/3 (Juni 2024) [Quelle: DB InfraGO AG]

Der Bahnhofsbereich auf der Seite der Waldstraße (Juni 2024) [Quelle: DB InfraGO AG]

Die Baustellenfläche im Bahnhofsbereich (Juni 2024) [Quelle: DB InfraGO AG]

Wir modernisieren den Bahnhof und bauen ihn barrierefrei aus (April 2024) [Quelle: DB InfraGO AG]